



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION IN DER STADTVERTRETUNG NORDERSTEDT

Norderstedt, 12.04.2023

Im Namen der SPD-Fraktion stelle ich nachfolgende Anfrage mit der Bitte, um kurzfristige und schriftliche Beantwortung.

Die klimaneutrale Wärmeversorgung durch Fernwärme spielt bei der Erreichung der Klimaziele eine wesentliche Rolle und wird daher auch mit einem Förderprogramm des Bundes bezuschusst.

Dies betrifft in erster Linie treibhausgasneutrale Fernwärmenetze.

Die Stadtwerke Norderstedt haben dieses Ziel auch im Auge und verfügen darüber hinaus über ein gut ausgebautes Fernwärmenetz.

Es wäre aus diesen Gründen sinnvoll, die Anzahl der Fernwärmekunden über den Geschosswohnungsbau hinaus zu erhöhen, insbesondere im Bereich der Einzel- und Reihenhäuser.

Leider sind die sehr hohen Anschlusskosten an das Fernwärmenetz nachteilig für den anschlussbereiten Kunden und halten sicherlich viele von einem Anschluß an das Fernwärmenetz ab.

Um diese Kosten abzumildern, wäre es eine Möglichkeit, analog zu dem vor einigen Jahren durchgeführten Förderprogramm zur Umstellung von Ölheizungen/ Gasheizungen auf moderne Brennwertgasheizungen zu verfahren. Dieses Förderprogramm wurde sehr gut angenommen.

Anfrage:

Unter welchen Voraussetzungen wäre eine Förderung der Anschlusskosten von potentiellen Fernwärmekunden durch die Stadtwerke Norderstedt möglich?

Bernd A n d t